



EXSAL ÖKO

E-WINTERWEIZEN ÖKO

Punktet mit Qualität und Ertrag

Profil

EXSAL ist ein neuer, ertragsstarker E-Weizen oder proteinsicherer A-Weizen mit gutem genetischen Proteinbildungsvermögen (Note 6). Er besticht durch eine ausgezeichnete Gesundheit, die sich unter anderem zusammensetzt aus: einer TOP Fusariumresistenz (Note 3), dem Halmbruchresistenzgen Pch1 und einer Gallmückenresistenz.

- ✓ Standfester und ertragsstarker E-Weizen
- ✓ Top Gesundheit von Fuß bis Ähre
- ✓ Fusarium Note 3!



Allgemein

Qualitätsgruppe	E
Produktionsziel	Einfach zu führender, gesunder und ertragsstarker E-Weizen oder zur sicheren Erzeugung von A-Weizen.
Standort	Für alle Standorte geeignet.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		mittel
Reife		mittel
Pflanzenlänge		mittel

Neigung zu

Lager		gering bis mittel
Auswinterung		(mittel)

Qualität

Qualitätsgruppe	E	
Fallzahlstabilität (Züchtereinstufung)	+	
Fallzahl		hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt		mittel bis hoch
Sedimentationswert		hoch bis sehr hoch
Griffigkeit		hoch
Wasseraufnahme		hoch
Mehlausbeute T 550		hoch bis sehr hoch
Volumenausbeute		hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht		mittel bis hoch

Anfälligkeiten

Mehltau	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	gering
Drechslera tritici-repentis	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input checked="" type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	mittel
Gelbrost	<input type="radio"/> 1 <input checked="" type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	sehr gering bis gering
Braunrost	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	gering
Pseudocerosporella	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input checked="" type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	gering bis mittel
Blattseptoria	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input checked="" type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	gering bis mittel
Ährenfusarium	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input checked="" type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	gering bis mittel

Quelle: Bundessortenamt Abschlussbericht Winterweizen 2023

Eignung

Stoppelweizen	<input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> +
Mulchsaat	<input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> +
Frühsaat	<input type="radio"/> ○ <input type="radio"/> ○ <input type="radio"/> ○
Spätsaat	<input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> +
Schwache Standorte	<input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> +
Ökoeignung	<input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> + <input checked="" type="radio"/> +

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	✓
Raps	✓
Rüben	✓
Weizen	✓

Produktionsziel

Einfach zu führender, gesunder und ertragsstarker E-Weizen oder zur sicheren Erzeugung von A-Weizen.

Sortentyp

Korndichtetyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM.

Saatzeit / Saatstärke

Für mittlere bis sehr späte Saattermine. Ortsüblich mittlere Saatstärken ausreichend.

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 380-420 Körner/m²

Sehr spät: 450 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserswartung: 400-500 Ähren/m²

mittlere Ertragserswartung: 500-580 Ähren/m²

hohe Ertragserswartung: 550-650 Ähren/m²

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als

Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 05/2026, Änderungen vorbehalten.